

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 14. März 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 14. März 851.

Gegenwärtige: Herr Franz Wittigschlager, Alterspräsident.
Die Herren Gemeinderäthe Gaffl, Eysn, Nutzinger, v. Koller, Duscher, Plersch, Anton Heindl, Schwiegenschuß, Krenkmüller, Vogl, Michael Heindl, Millner, Edelbaur, v. Jäger, Vacano, Lechner, Stigler.

Abwesende: Herr Gem. Rath. Wickhoff mit Erled: v. 18 Hebr. Z. 705. enthoben, do. Pfaffenberger in Folge Beschluß v. 7. März. suspendirt, do. Haller laut gemachter Erinnerung des Herrn Alterspräsidenten durch Krankheit verhindert. Herr Haratzmüller, Seidl u. Vögerl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 11. dß. wurde vorgelesen u. seinem vollen Inhalte nach angenommen.

Nro. 1227. Die Prüfungs-Coönn der Wahlakten berichtet das Resultat über die vorgenommene Prüfung der Akten der Wahl eines Gem. Rathes für den enthobenen Herrn Franz Wickhoff, daß Hr. Andr. Woisetschläger bey der engen mit absoluter Stimmenmehrheit als Gemeinderath hervorgegangen ist, und dessen Wahl zu bestätigen ist.
Sind diese Wahlakten in Folge §. 6. der Instr. zur Vornahme der Wahlen 8 Tage zur Einbringung allfälliger Einwendungen im Rathssaale aufzulegen, und nach Umfluß dieser Frist, ist an Hrn. Andreas Woisetschläger das Dekret, worin dessen Wahl bestätigt wird, zu erlassen.

I. Section. Vorgetragen durch Herrn Gem. Rath Vacano.

Nro. 1139. Indors. der kk. Statthalterey um Äußerung über die Persönlichkeit des Thomas Winter. Dem Conscr. Amte zur Äußerung nach Andeutung des Statthalterey Erlaßes.

Nro. 1140. Kundmachung des kk. Kriegsministerium hinsichtl. der Entbehrlichkeit mehrerer diensttaugl. Pferde.
Am nächsten Wochenmarkte zu publizieren in zu affigiren.

Nro. 1184. Indors. der kk. Bezirkshauptmannschaft über die Eingabe der Gem. Verw. Sierning wegen Ausstellung eines Heimathscheines für Math. Schatzl.
Dem Consc. Amte zur Amtshandlung u. Wiedervorlage.

Nro. 1168. Note der kk. Statthalterey womit dem Rekurs des Alois Schmall wegen verweigerter Ehebewilligung folge gegeben wurde.
Wird bey dem Beschlusse den Rekurs gegen die Statthalterey Entscheidung zu ergreifen, Hr. Referent Haller ersucht, den Rekurs auszuarbeiten; das Vollzugsbureau hat die Parthey von der Statthalterey Erledigung mit dem Beisatze zu verständigen, daß dagegen der Ministerial-Rekurs ergriffen worden ist.

Nro. 1142. Relation des Polizeyamtes daß die zu Tulln aufgegriffene taubstumme Mannsperson sicher nicht zuständig sey.
An die Bezirkshauptmannschaft die Note zu erlassen.

Nro. 1143 & 1144. Dasselbe des Conscr. Amtes über die Zuständigkeit der Kathar. Dachsmayr, dann des ledigen Kettenschm. Gesellen Michael Auer.
Unter Kommunikats Rückschluß an die Bezkshptmschft. die Note zu erlassen.

Nro. 1145. Dasselbe überreicht den Heimathschein für Katharina Straßer zur Einsendung nach Wels. Ist der Heimathschein an die gem. Vernehmung in Welt einzusenden mit Note.

Nro. 1151. Schreiben der kk. Pol. Diön Linz mit Constitut des hieher verschobenen Josef Mager. Bis zum Wiederauffinden des Josef Magen ad acta.

Nro. 1160. Rückgelangter Schubpaß vom Gem. Amte Altbrün für Johan Schatral. Aufzubewahren.

Nro. 1161. Schreiben von der Marktgem. Scheibbs wegen Ausfertigung eines Heimathscheines für den Feilhauergesellen Karl Pettenberger. Dem Conscr. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände, mit der Bemerkung, den Stempelbetrag, pr 6 xr im ersteren Falle bey der Zusendung zu requirieren.

Nro. 1164 & 1165. Das Polizeyamt überreicht den von Wilhelm Schnezer u. Josef Eiter eingehobenen Stempelbetrag pr 6 xr. Dieser eingehobenen Stempelbeträge sind an die Bezkshtmschft. mit Note einzusenden.

Nro. 1185. Indors der Bezkshtmschft. hinsichtlich der Vernehmung der Vorsteher des Vereins der Bruderschaft aus Liebe des Nächsten beym Voglviaus wegen Betheilung des Simon Ruttensteiner. Dem Vollzugs Bureau zur protokollarischen Vernehmung nach Andeutung in Vorlage mit Einbegleitungsbericht.

Nro. 1189. Schreiben vom lt. Landesger. Steyr in Betreff des Diebstahls im Tanschachnergut in Lahrndorf, nebst Beschreibung. Dem Polizeyamte zur Amtshandlung.

Nro. 1186. Currende der Bezkshtmschft. hinsichtlich des Erscheinens einer verbotenen Druckschrift und Verhinderung der weiteren Verbreitung. Dem Polizeyamte zur geeigneten Gebrauchsnahme zuzustellen.

Nro. 1182. Note der Bezkshtmschft. wegen Berichtigung der Conscr. Liste hinsichtlich des zu Gratz assentirten Anton Leitner. Dem Conscr. Amte zur Berichtigung.

II. Section.

Nro. 1172. Protokoll mit Anna Maria Bauhofer Nro 243 in der Schönau pto Armengeld. Ist Bittstellerin zur nächsten Armen Coön vorzurufen, übrigens dieses Gesuch dem Conscr. Amte in Betreff der Zuständigkeit zuzumitteln.

Nro. 1173. Dasselbe mit Katharina Austerhuber. Erledigt wie oben ad Nro. 1172.

Nro. 1228. Schreiben vom Pfarramte Wolfern in Betreff des Seilergesellen Johan Inzinger. Dem Polizeyamte zur Wissenschaft und Ausforschung.

III. Section.

Nro. 1147. Anzeige des Sekr. Neumayr daß die Kath. Ebner am Niedermayrgute zu Stötting ihr schuldiges Zehentgetreid noch nicht abgeliefert habe.
Ist das Ergebniß der kk. Kammerprocuratur mit Schreiben zu eröffnen, um die weitere Weisung zu bitten.

Nro. 1152. Gem. Diener Bachinger überreicht dem Atzungs-Conto für dem Monath Febr. 851.
Zur Zahlung mit 3 fl 4 2/5 xr CMz.

Nro 1118. Äußerung des Kaßaaamtes, hinsichtlich der Erfolglassung der Caution der ehemaligen Caßakontrollor Wenzl Brazda.
Gegen die Erfolglassung eines Zeugnißes in Betreff der Dienst Caution des Hrn. Bittstellers kann nichts im Wege stehen, wen es demselben gefällig seyn wolle, einen Erlag von 100 fl als Caution zu machen, mit der Erklärung, jeden ihm noch treffenden Ersatz jederzeit sogleich anher unweigerlich zu leisten, nach Erfüllung dieser Bedingniß würde sogar für die Hinausgabe der Caution kein Anstand obwalten, wovon der Hr. Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1108. Erled. des kk. Bezksger. Steyr über das Liquid. Prot. mit den beym Hause Nro. 198 in Steyrdorf versicherten Hypothekargläubigern.
Dem Herrn Sekr. Neumayr zur Einsichtnahme des Vertheilungs-Ausweises, u. sothanige Relation.

Nro. 1156. Conto des Buchdrucker Haas pr. 54 fl 50 xr CMz für gelieferte Drucksorten.
Zur Zahlung mit 54 fl 50 xr CMz.

Nro. 1153. Dasselbe des Joh. Stelzhammer zr 6 fl 50 2/5 xr CMz für Johan Stelzhammer.
Zur Zahlung mit 6 fl 50 2/5 xr CMz.

Nro. 1154 & 1155. 2 Stück Noten der Sandböck'schen Buchhandlung pr 45 xr u. 45 xr.
Zur Zahlung mit 45 xr u. 45 xr CMz.

Nro. 1163. Sekr. Neumayr bittet um Verwendung an das hiesige kk. Bez. Gericht wegen Einbringung des von Johan Adelwanger am Eibelgut zu Windern für seine Mitbesitzanschreibung schuldigen Freigeldes pr 25 fl CMz u. der hiefür, so wie für die Intab. v. 500 CMz erlaufenen Taxen pr 3 fl 20 xr nach inenthaltenen Antrag.
Wird der gestellte Antrag genehmigt, und ist daher an das hiesige kk. Bezirksgericht die entworfene Eingabe zu überreichen.

Nro. 1187 & 1188. 2 Stück Schreiben vom kk. Bezirksgerichte, laut welchem Andreas Fröschl das Haus Nro. 327 in Ennsdorf um 1500 fl u. das verkfl. Schneidergewerbe um 200 fl käuflich an sich gebracht hat, u. Theres Riener zum Mitbesitze des Hauses Nro. 48 in Ort um 300 fl gelangt ist.
Dem Taxamte zur Amtshandlung u. das Conscr. Amt hievon auf Abschrift zu verständigen.

Nro. 1195. Hr. Agent Gaffl überreicht die in Verlosung gefallene nun auf 5% Metallurg. erschriebene Obligation pr 3000 fl Nro. 49629 dto. Wien 1. Jänner 851 auf die Stadt Steyr lautend.

Die in die Verlosung gekommenen

2000 fl Nro. 11922/5186

1000 fl — " — 5194

zus. 3000 fl 2 1/2 % Banco Oblion dto. Wien 25. Oktbr. 834 sind aus dem Kapitalienbuche zu streichen, dagegen jene hierauf erfolgte nun in Metall. zinsbare Obligation pr 3000 fl à 5 % Nro. 49629. dto Wien 1. Jänner 851 auf die l.f. Stadt Steyr lautend mit der Verzinsung in Linz im Kapitalienbuche aufzunehmen, u. gehörig zu verbuchen. Die Verrechnung der Intēen u. hierauf erlaufenen Porti & Spesen mit dem Restbetrage von 1 fl 11 xr CMz ist richtig zu stellen. Hievon ist der

H. Kaiser Göschl u. der RR. Schiefermayr, so wie die Dep. Coön zur Veranlassung des Nöthigen rathschlägig zu verständigen.

Nro. 1229. Erinnerung des Herrn Gem. Rath Gaffl hinsichtlich der in den Kaßamts-Rechnung vom Jahre 821 eingetragenen u. noch aushaftenden französischen Invasionskosten pr 2816 fl 58 3/4 xr CMz. m Jahre 809 u. daß auf das im Jahre 848. Z. 47 de ao 838 in dieser Beziehung an den h. ob der enns. Landtag erlassene Schreiben noch keine Antwort erfolgt ist.

Ist sich unter Anschluß einer Abschrift dieses Schreibens an das h. verordnete ständische Collegium in Linz mit Note zu verwenden, u. und baldige Flüßigmachung dieses Betrages zu ersuchen, nachdem die Kaßkräfte aus Anlaß des übernommenen Adaptirungsbaues des kk. Landesgerichtsgebäudes sehr erschöpft sind.

IV. Section. Erinnerung des Herrn Gem. Rath Nutzinger in Betreff des Gesuches des Math. Spitzer, und Verfaßung einer Lendordnung.

Wird zur Ausarbeitung dieses Antrages ein Comité bestehend aus den Hrn. Gem. Räten Nutzinger, Michael Heindl, Haratzmüller u. v. Jäger bestimmt, u. sind dem Hrn. Gem. Rath Nutzinger die Referate der IV. Section zuzumitteln.

Dasselbe in Betreff der Pflasterung der Mittergasse.

Durch die Zutheilung der bezüglichlichen Akten an Hrn. Gem. Rath Nutzinger erledigt.

Dasselbe in Betreff des Schulhausbaues am Berg.

Sind an die beyden Herrn Baumeister Hueber u. Bichler die Dekrete zu erlassen, binnen 14 Tagen Plan, Kostenüberschlag, hinsichtlich dem Bau des Schulhauses am Berg her einzugeben.

V. Section.

Nro. 1166. Augenscheinsprotokoll ad Nro. 1064. über die von Hrn. Karl Schreiner in Steyrdorf beantragte Errichtung einer Öhlpreßerey.

Da nach gepflogenen Augenschein die Sachverständigen erklären, daß das zur Ausübung dieses Erwerbszweiges nothwendige Röstlokale ganz feuersicher ist, ferner Hr. Schreiner zu diesem Zwecke gar keinen Umbau in seinem Stampfwerke vorzunehmen braucht, folglich auch die Anrainer keine Einwendung zu machen haben, so wird Hrn. Karl Schreiner die Ausübung der Lein- u. Rübs-Öhlpreßerey gegen dem bewilliget, daß er die Polizey Vorschriften genau befolge, mit keinem offenen Lichte in seinem Stampfwerke arbeiten laße, u. sich übrigens zur Erwerbsteuer factire. Zugleich ist auch an das kk. Steueramt die Anzeige zu machen.

Nro. 1194. Anzeige des Polizeyamtes in Betreff der Gewerbsstörung von Seite des Bäckers Franz Teufelmayr in Orte.

Herr Referent trägt hierüber an, diese Anzeige der kk. Bezkschptschft. zur Amtshandlung abzutreten, da dieselbe zur Entscheidung über Gewerbsstörungen competent sey.

Herr Gemeinde Rath Duscher stellt dagegen den Antrag, dem Frz. Teufelmayr mit Bezug auf die maätl. Erled. v. 19. Jänner 848 laut welcher ihm ein personelles Befugniß bloß zur Erzeugung von Roggenbrot ertheilt wurde, mittelst Dekret zu bedeuten, sich der Ausübung der Weißbäckerey umso gewißer zu enthalten, widrigenfalls, ihm ein Strafbetrag von 5 fl CMz eingehoben würde, übrigens sey diese Verfügung zugleich der kk. Bezkschptschft. mit Note anzuzeigen.

Die Meinung des Hrn. Gem. Rath Vacano geht jedoch dahin, daß bey dem Umstande, als der Gemeinderath die Verleihungsbehörde von Gewerken ist, derselbe sohin auch das Recht besitzt, über Gewerbsstörungen zu entscheiden und glaubt, daher, den Franz Teufelmayr über diese Gewerbsstörung mit Dekret unter Androhung eines Pönfalls die fernere Ausübung der Weißbäckerey zu untersagen, ohne die kk. Bez. Hptschft von dieser Verfügung in Kenntniß zu setzen und bittet daher, über diesen seinen Antrag abstimmen zu lassen. Nachdem sich demselben die Herren

Gemeinderäthe Gaffl, Mich. Heindl, Vogl, v. Koller, Schwiegenschuß, Millner, Edelbaur, v. Jäger und Lechner anschließen, somit Beschluss per majora:

Hat das Vollzugsbureau den Herrn Franz Teufelmayr die Ausübung der Weißbäckerey mit Bezug auf sein beschränktes Gewerbsbefugniß mit Dekret unter der Androhung zu untersagen, daß man bey Wiederholung der Gewerbsübertretung die gesetzliche Bestrafung einleiten müßte. Hievon ist auch die hiesige Bäcker Innung mit Rathsschlag zu verständigen.

VI. Section.

Nro. 1022. Die M.V. Fonds Rechnungsführung überreicht die Orig. Quittungen über eingefloßene Krankenhauskosten von der Gem. Sierning im Betrage von 52 fl 18 xr CMz u. zeigt den für Mich. Resch noch ausständigen Rest pr 14 fl 1/2 xr CMz.

Sind die Quittungen zu unterfertigen u. der Gem. Verwaltung Sierning unter Anschluß der von dieser Verwaltung eingesendeten Armen Instit. Journale und den anderen dahin gehörigen Papieren mit Schreiben und dem Ersuchen, um Vergütung des Restbetrages einzusenden.

Nro. 1470. Gesuch der Magdalena Schönberger Unterstandlerin im Bürgerspitals um Verleihung einer Pfründe.

Aufzubewahren, u. bey einer erledigten Sondersiechenhaus- oder Lazarethhauspfründe zur gehörigen Zeit mit den übrigen Gesuchen zur Vorlage zu bringen.

Nro. 1192. Anzeige der M. V. Fonds Rechnungsführung über die durch den Tod der Johann Penkner erledigte Bürgerspitals Pfründe u. deren Genuß aus dem Spitalfonde bis zum Todestage mit 483 fl 44 xr CMz.

Ist im Sinne des gemderäthl. Beschlusses vom 11. März d.J. die erledigte Pfründe bekannt zu geben, in wegen möglichen Ersatz aus der Verlaßt der Verstorbenen bey dem kk. Bez. Ger. Steyr die geeignete Anmeldung zu machen.

Nro. 1092. Dieselbe Anzeige hinsichtl. der Erledigung einer Lazarethhauspfründe pr tägl. 5 xr CMz durch den Tod der Barbara Rohringer.

Gleiche Erledigung wie ad Nro. 1192.

Nro. 1055. Äußerung des Kaßaaamtes in Betreff der Rückzahlung der von der Stadtkasse aus dem M. V. Fond, Stadtpfarrkirch- u. Vier Benefizienamte vom Jahre 842 bis inclus. 848 bezogenen Taxen.

Nachdem Herr Referent diesen Gegenstand mit gründlicher Darstellung der früheren dießfälligen Verhandlungen genügend beleuchtet hatte, wurde beschloßen:

Erhält das Kaßaaamt den Auftrag, jährlich 200 fl an den M. Vers. Fond und 50 fl, an das Stadtpfarrkirchamt aus der Stadtkasse in so lange abzuführen, bis der mit 2086 fl 11. xr CMz ausgewiesene Ersatz gedeckt ist. Zugleich ist unter Einem von diesen Rattenzahlungen an die hohe Statthalterey die Anzeige zu machen, und die Bitte um Genehmigung zu stellen.

No. 4283. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, daß durch die Betheilung der Johanna Reitter mit einer Pacher'schen Pfründe eine Spitalspfründe mit täglichen 8 xr CMz in Erledigung gekommen ist.

Erledigt wie ad Nro. 1192 mit der Kundmachung für eine Bürgerspitalspfründe und dem Termine bis 31. dß. Mts. zur Überreichung der Gesuche.

Wittigschlager

Alois Vogl

Heindl

Amtmann

Schriftführer